

DATUM 22. März 2018
SEITEN 1 von 3
NUMMER 1 | 2018

KONTAKT Dr. Gregor Wasle | Sprecher des Vorstands
TEL +49 (0) 851 – 966 92 – 0
FAX +49 (0) 851 – 966 92 – 15
MAIL investor.relations@intica-systems.com

PRESSEMITTEILUNG

InTiCa Systems AG: Vorläufige Zahlen bestätigen die Prognose für das Geschäftsjahr 2017

Umsatzsteigerung von mehr als 11% im Vergleich zum Vorjahr

Deutliche Steigerung der EBIT-Marge trotz Belastungen durch kundenbedingte Verzögerungen im Werk Mexiko

Passau, 22. März 2018 – Die InTiCa Systems AG (Prime Standard, ISIN DE0005874846, Ticker IS7) veröffentlicht heute die vorläufigen und ungeprüften Zahlen für das Geschäftsjahr 2017. Während der Konzernumsatz, insbesondere aufgrund einer starken Nachfrage im Bereich Industrieelektronik, auf über EUR 50 Mio. gesteigert werden konnte und damit am oberen Ende der erwarteten Spanne lag, erreichte die EBIT-Marge mit 2,9% die Prognose von knapp 3%. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Profitabilität im Bereich Automobiltechnologie durch kundenbedingte Verzögerungen beim Anlauf der Serienproduktion in Mexiko beeinträchtigt wurde. Dies zeigt sich insbesondere im Segmentergebnis der Automobiltechnologie. Insgesamt wird jedoch immer klarer sichtbar, dass mit der strategischen Ausrichtung der Gesellschaft sowie den getätigten Investitionen der letzten Jahre die richtigen Weichen gestellt wurden. So ist die InTiCa Systems AG auf den technologischen Wandel in den wesentlichen Geschäftsbereichen gut vorbereitet: Bereits heute entfallen rund 15% der Umsätze im Bereich Automobiltechnologie auf Hybrid- und E-Mobility.

Der Konzernumsatz konnte im Vergleich zum Vorjahr um 11,5% auf EUR 50,1 Mio. (2016: EUR 44,9 Mio.) gesteigert werden. Dabei stieg der Umsatz im Bereich Automobiltechnologie um 5,1% auf EUR 38,1 Mio. (2016: EUR 36,3 Mio.) und im Bereich Industrieelektronik um 38,1% auf EUR 11,9 Mio. (2016: EUR 8,6 Mio.).

Der Rohertrag verbesserte sich im Berichtszeitraum auf EUR 22,1 Mio. (2016: EUR 20,2 Mio.), wobei die Rohertragsmarge aufgrund überproportional gestiegener Materialkosten leicht von 44,9% auf 44,1% zurückging. Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) nahm im Vorjahresvergleich von EUR 5,4 Mio. auf EUR 5,8 Mio. zu. Die EBITDA-Marge betrug dabei 11,6% (2016: 12,0%). Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) konnte im Vergleich zum Vorjahr um 41,3% auf EUR 1,5 Mio. (2016: EUR 1,0 Mio.) gesteigert werden. Die EBIT-Marge erhöhte sich von 2,3% auf 2,9%. Das Konzernergebnis vor Steuern lag mit EUR 1,0 Mio. ebenfalls deutlich über dem Vorjahreswert (2016: EUR 0,6 Mio.).

DATUM 22. März 2018
SEITEN 2 von 3
NUMMER 1 | 2018

Im Geschäftsjahr 2017 belief sich der operative Cashflow auf EUR 3,2 Mio. (2016: EUR 4,1 Mio.) und der Cashflow aus der Investitionstätigkeit auf EUR -4,5 Mio. (2016: EUR -4,5 Mio.). Neben den Investitionen in immaterielle Vermögenswerte wurde insbesondere in den Auf- und Ausbau der Produktionsanlagen in Mexiko und Tschechien investiert. Zur Finanzierung wurden weitere langfristige Darlehen aufgenommen, so dass sich der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit auf EUR 2,5 Mio. (2016: EUR 1,1 Mio.) belief. Insgesamt ergab sich im abgelaufenen Geschäftsjahr somit ein positiver Gesamt-Cashflow in Höhe von EUR 1,2 Mio. (2016: EUR 0,7 Mio.).

Die liquiden Mittel beliefen sich zum 31. Dezember 2017 auf EUR 0,1 Mio. (31. Dezember 2016: EUR 0,4 Mio.), zusätzlich standen der InTiCa Systems AG zum Abschlussstichtag Kontokorrentkreditlinien in Höhe von EUR 10,35 Mio. zur Verfügung. Die Eigenkapitalquote betrug zum Abschlussstichtag 41,9% (31.12.2016: 40,3%).

Eine detaillierte Prognose für das Geschäftsjahr 2018 und die weitere Entwicklung in den Geschäftsbereichen wird mit Vorlage des vollständigen Geschäftsberichts am 24. April 2018 veröffentlicht.

InTiCa Systems AG

Der Vorstand

Über InTiCa Systems:

InTiCa Systems ist ein führender europäischer Anbieter in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von induktiven Komponenten, passiver analoger Schaltungstechnik und mechatronischer Baugruppen. Das Unternehmen arbeitet in den Geschäftsfeldern Automobiltechnologie sowie Industrieelektronik und beschäftigt an den Standorten in Passau, Prachatice/Tschechien und Silao/Mexiko rund 600 Mitarbeiter.

Produkte im Geschäftsfeld Automobilindustrie sind unter anderem Innovationen, welche den Komfort und die Sicherheit von Automobilen erhöhen, die Leistungsfähigkeit von Elektro- sowie Hybridfahrzeugen steigern sowie die CO₂-Emissionen reduzieren. Im Geschäftsfeld Industrieelektronik entwickelt und fertigt InTiCa Systems mechatronische Baugruppen für die Solarindustrie und andere industrielle Anwendungen.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Diese Mitteilung enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung der InTiCa Systems AG. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstandes sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten

DATUM 22. März 2018
SEITEN 3 von 3
NUMMER 1 | 2018

Annahmen nicht eintreffen, können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren. Sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Da vorausschauende Aussagen ausschließlich von den Umständen am Tag der Veröffentlichung ausgehen, haben wir weder die Absicht noch übernehmen wir die Verpflichtung, diese laufend zu aktualisieren.